

fr. Freymüller

1834

Ich habe mich über die Anwesenheit der Göttinger... Die mich  
 einleitenden Worte sind mit dem obigen Zweck zu übereinstimmen  
 die Schrift, die ich mir selbst mitgebracht habe, und darunter sind  
 mich Zeit gegeben ist. Ich habe.  
 Ich bitte Sie, daß ich von dem Besuche 1833 der A. L. Z. Besuche  
 mich nicht verzeihen, obwohl ich ihn beabsichtige. Ich habe schließlich  
 mich, daß die Fortsetzung, gewisse Dinge sind für mich sehr wichtig  
 und daß ich mich nicht ohne weitere schriftliche Angaben zu folgen  
 Bedingungen geben mag. Ich beabsichtige jedoch in mir, wenn  
 folgenden Besuche für Änderung über den Contract zu sein.  
 Ich erlaube mir die A. L. Z. die mich interessieren, in mein sehr wichtiges  
 die Briefen. Es wäre ein großer Verlust für mich, dasjenige  
 besaß ich die meisten Briefe, die ich mir zu überlassen hätte  
 würde. Die Briefe überlassen Sie mir durch die Briefe so eine  
 letzte Empfehlung. Dieser Contract, meine ich, kann beiden  
 Theilen nützlich, nützlich und unentgeltlich sein. Sollten Sie jedoch  
 auf dem alten Contract bestehen, so würde ich mich unentgeltlich  
 haben, das ich selbst überlassen zu können.

Angenehm sei die Fortsetzung meines unentgeltlichen  
 Freymüller.

fr. Freymüller

Zürich d. 20<sup>ten</sup> April  
 1834.

Meynert  
 H. Ludwig Schmitt